

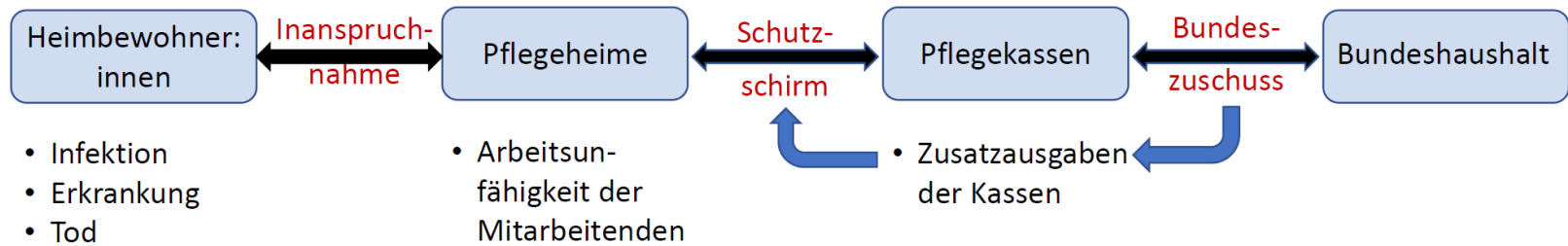
BARMER-Pflegereport 2022: Schwerpunktthema „Stationäre Versorgung und COVID-19“

**Vorstellung des BARMER-Pflegereports 2022
am 29.11.2022 in Berlin**

Prof. Dr. Heinz Rothgang
Dr. Rolf Müller

SOCIUM - Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik
Universität Bremen

Inhalt



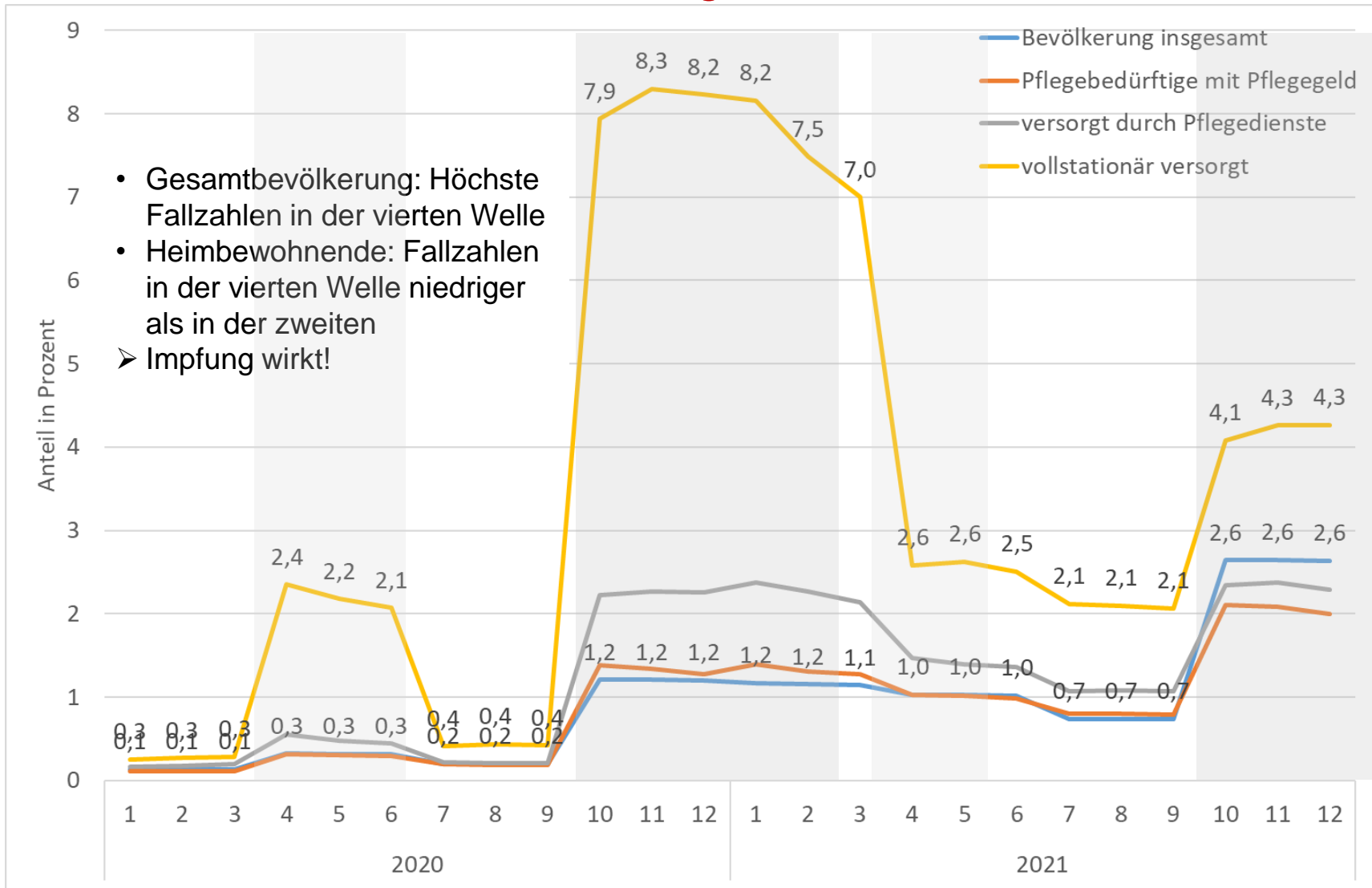
Inhalt

- I. Betroffenheit der Pflegebedürftigen
- II. Betroffenheit der Pflegekräfte
- III. Veränderung der Nutzung stationärer Angebote
- IV. Finanzlast der Pflegeversicherung
- V. Fazit

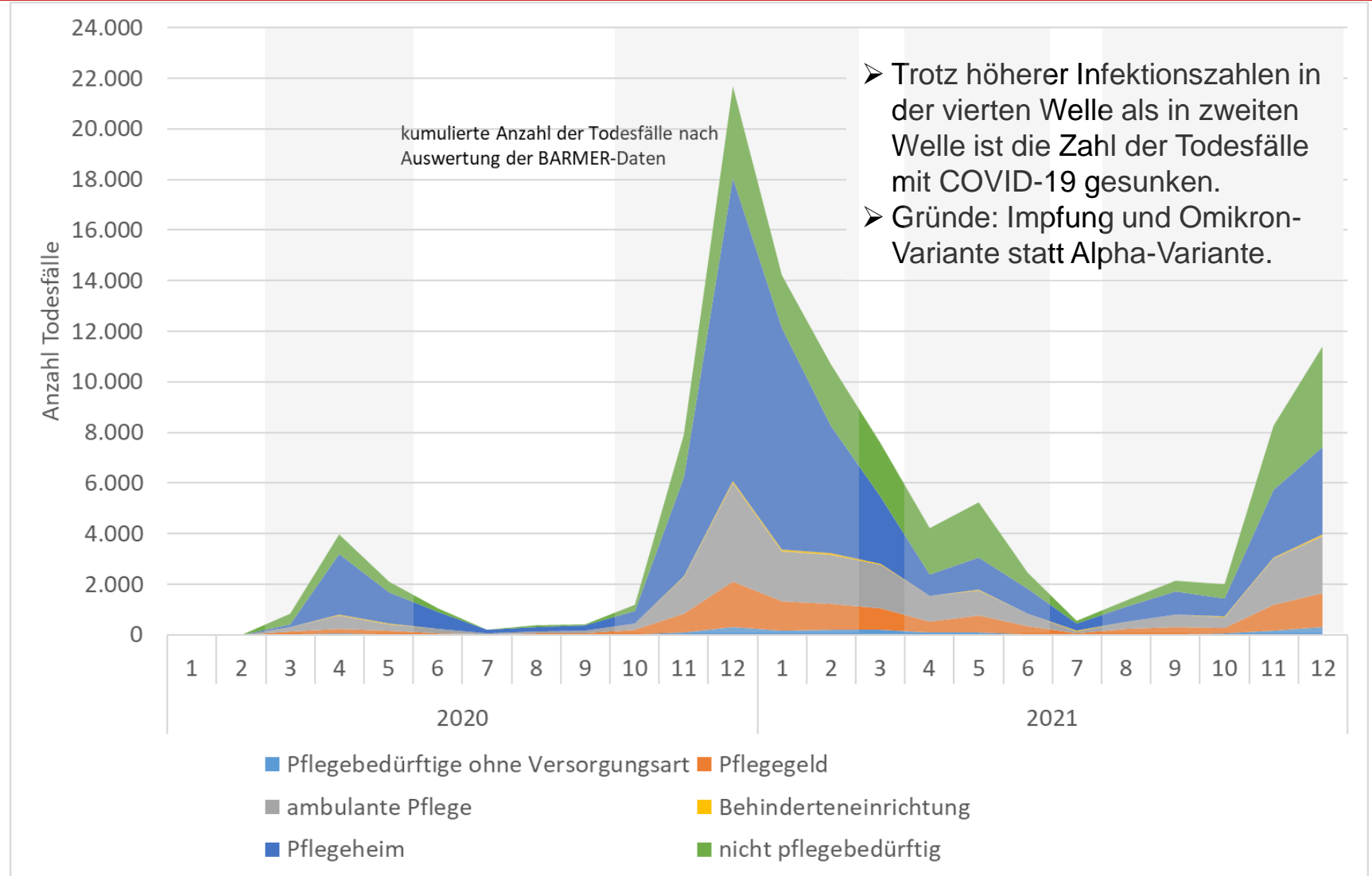
Inhalt

- I. Betroffenheit der Pflegebedürftigen
- II. Betroffenheit der Pflegekräfte
- III. Veränderung der Nutzung stationärer Angebote
- IV. Finanzlast der Pflegeversicherung
- V. Fazit

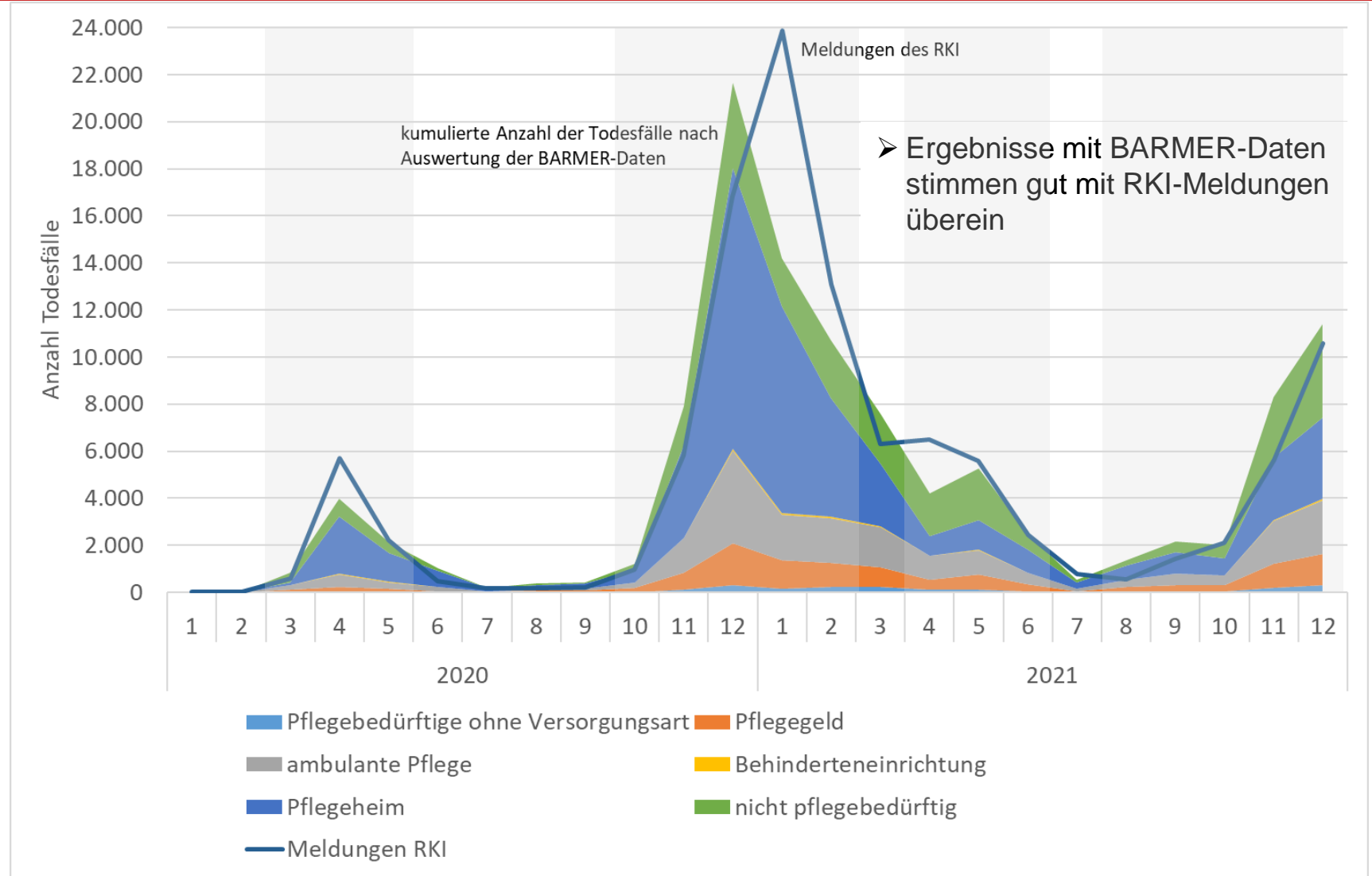
I. Personen mit COVID-19-Diagnose im Quartal



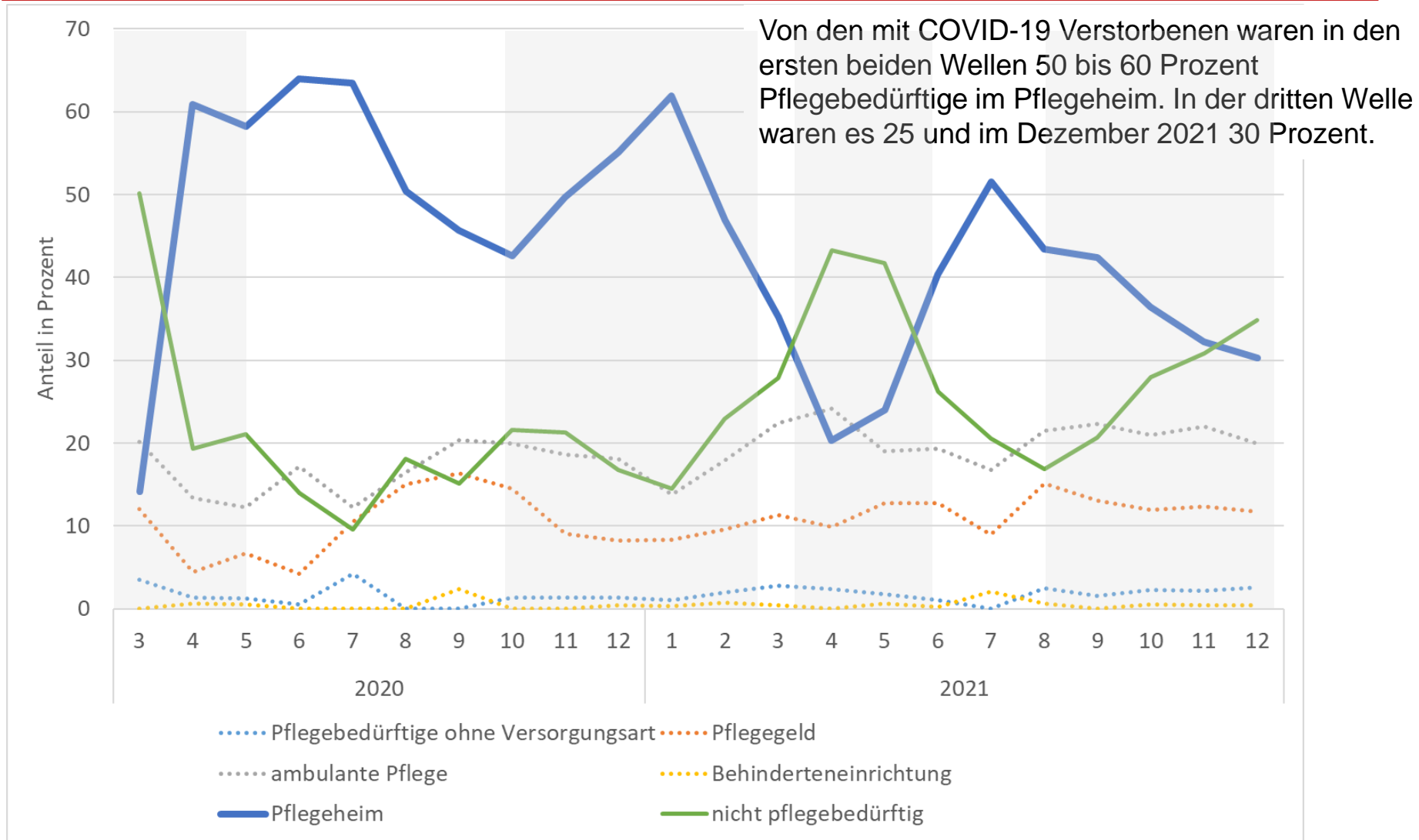
I. Todesfallzahlen mit COVID-19 nach Versorgungsart



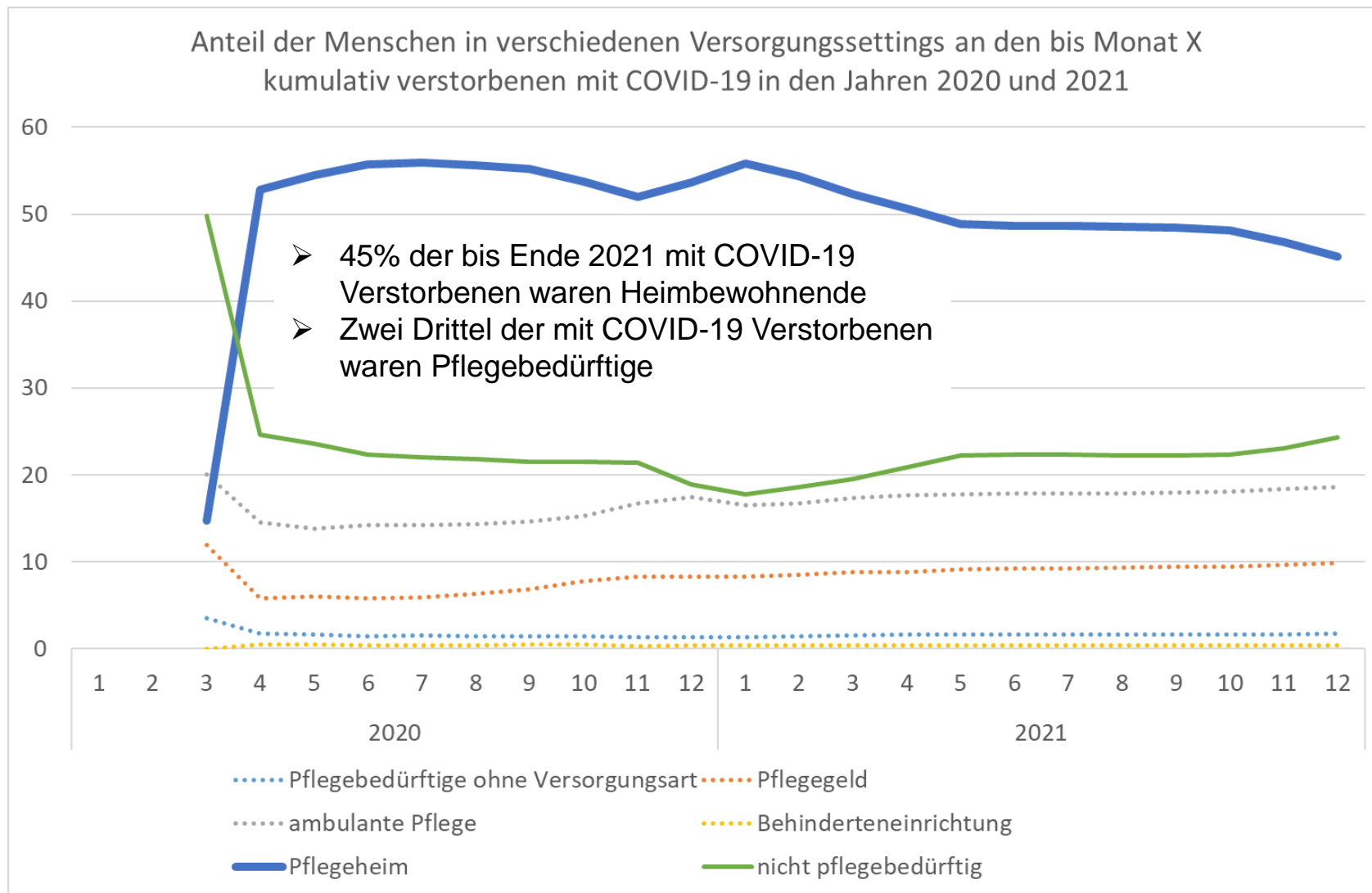
I. Todesfallzahlen mit COVID-19 nach Versorgungsart



I. Verstorbenen mit COVID-19

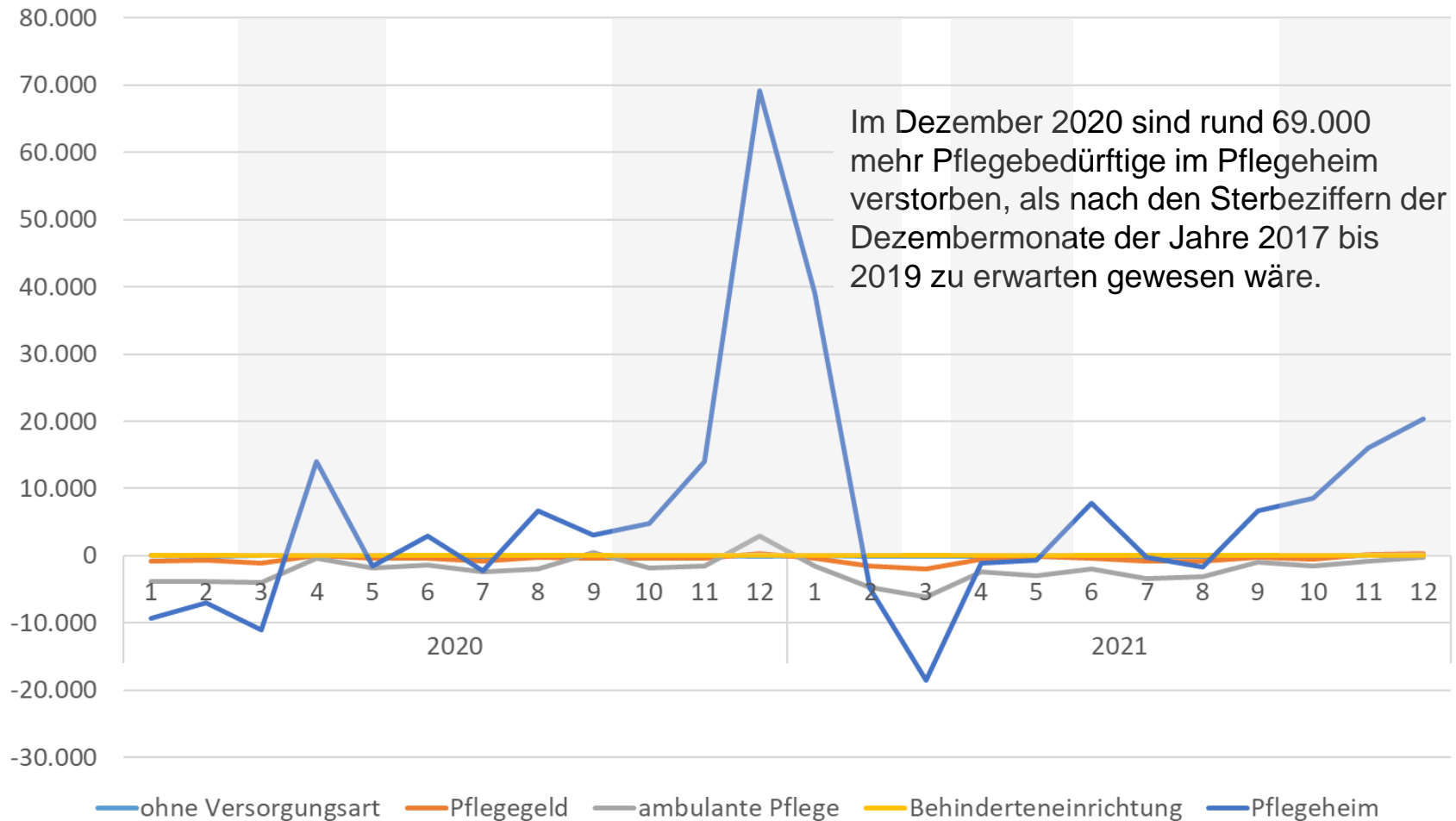


I. Verstorbenen mit COVID-19



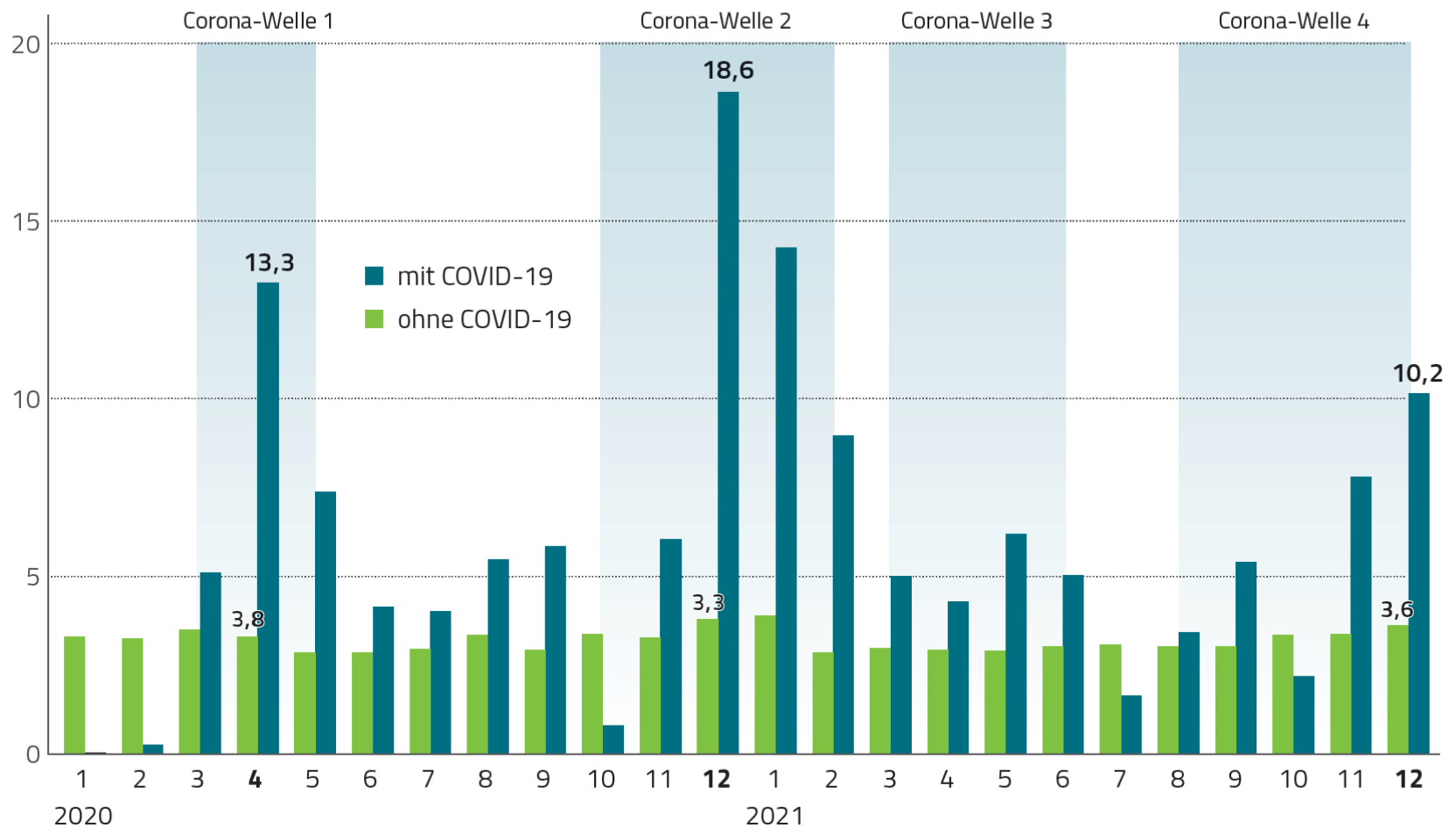
I. Übersterblichkeit nach Versorgungsart

Über- und Untersterblichkeit von Pflegebedürftigen in den Jahren 2020 und 2021 im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019 nach Versorgungsart



I. Übersterblichkeit der Heimbewohnenden

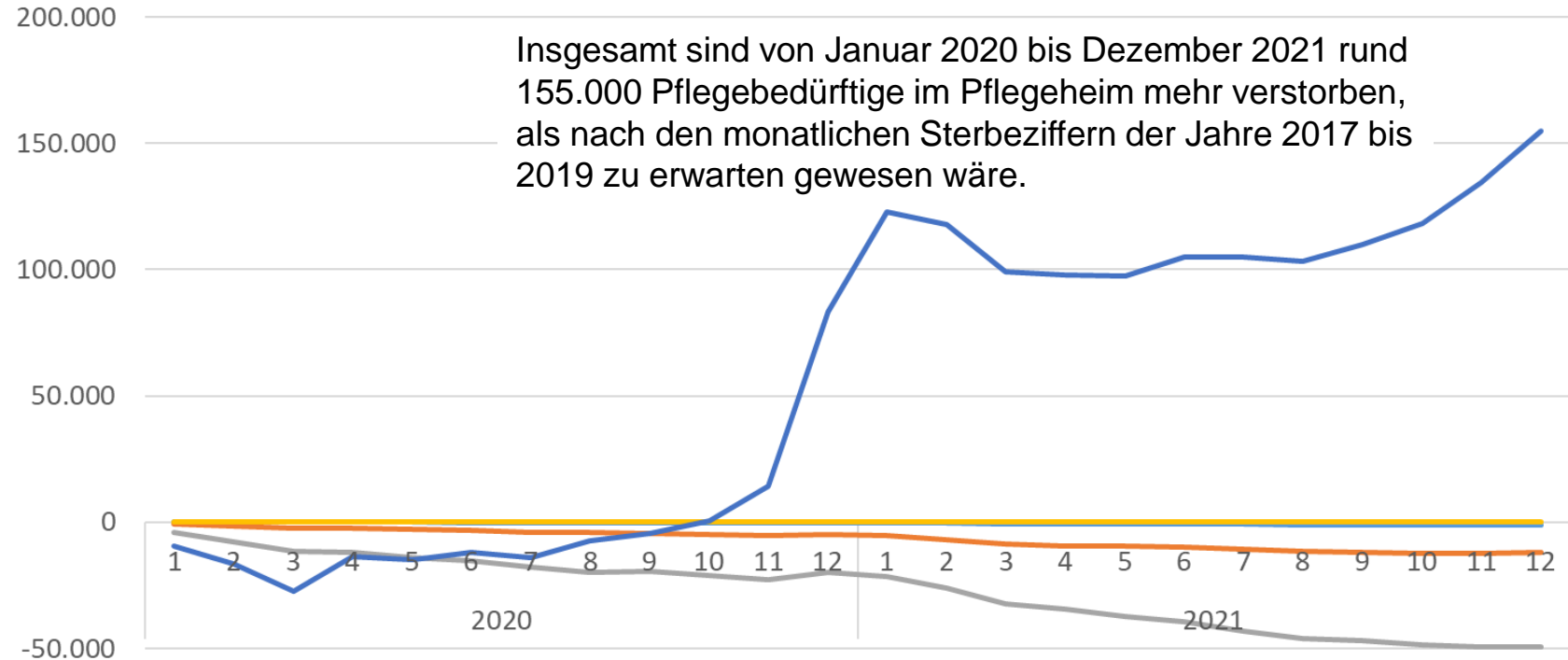
Monatliche Sterberate bei stationär Pflegebedürftigen mit und ohne COVID-19-
Erkrankung in den Jahren 2020 bis 2021 in Prozent



I. Kumulierte Übersterblichkeit nach Versorgungsart

kumulierte Über- und Untersterblichkeit von Pflegebedürftigen in den Jahren 2020 und 2021 im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019 nach Versorgungsart

Insgesamt sind von Januar 2020 bis Dezember 2021 rund 155.000 Pflegebedürftige im Pflegeheim mehr verstorben, als nach den monatlichen Sterbeziffern der Jahre 2017 bis 2019 zu erwarten gewesen wäre.



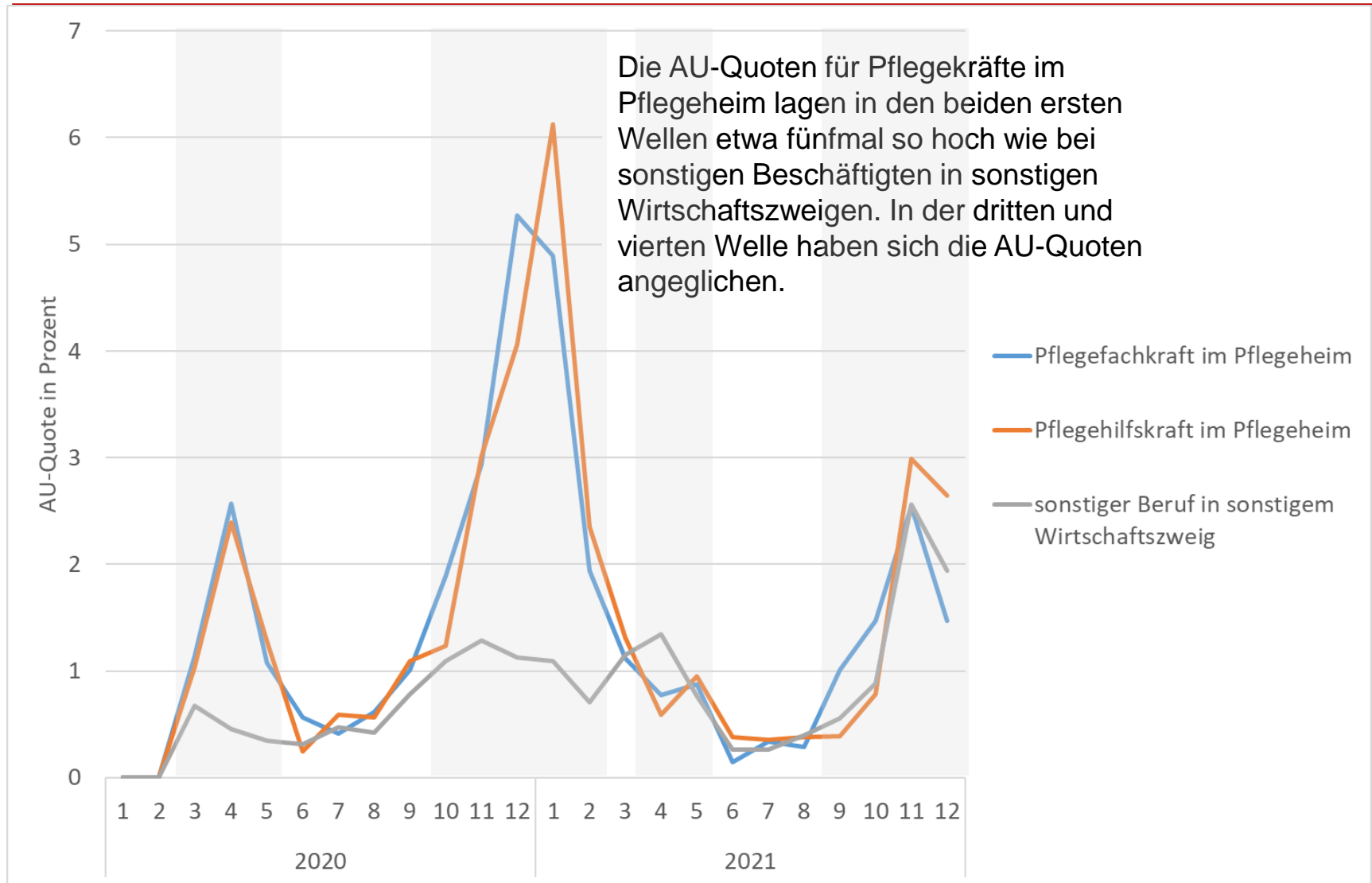
Die Verringerung der Verstorbenenanzahlen in der häuslichen Pflege resultieren zum Teil auch aus der Steigerung der Zahl Pflegebedürftiger mit geringeren Pflegegraden.

— ohne Versorgungsart — Pflegegeld — ambulante Pflege — Behinderteneinrichtung — Pflegeheim

Inhalt

- I. Betroffenheit der Pflegebedürftigen
- II. Betroffenheit der Pflegekräfte**
- III. Veränderung der Nutzung stationärer Angebote
- IV. Finanzlast der Pflegeversicherung
- V. Fazit

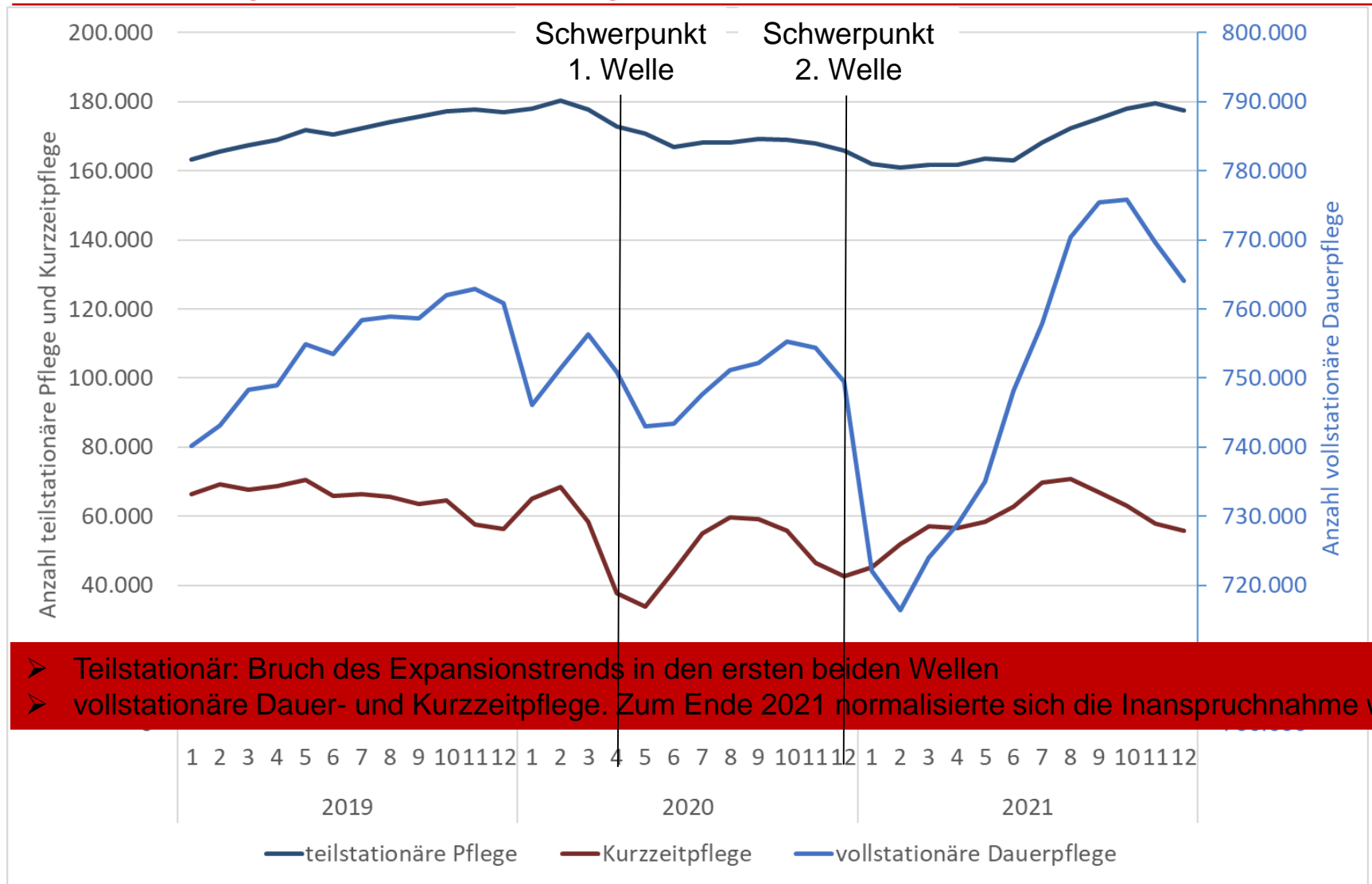
II. Monatliche AU-Betroffenheit durch COVID-19



Inhalt

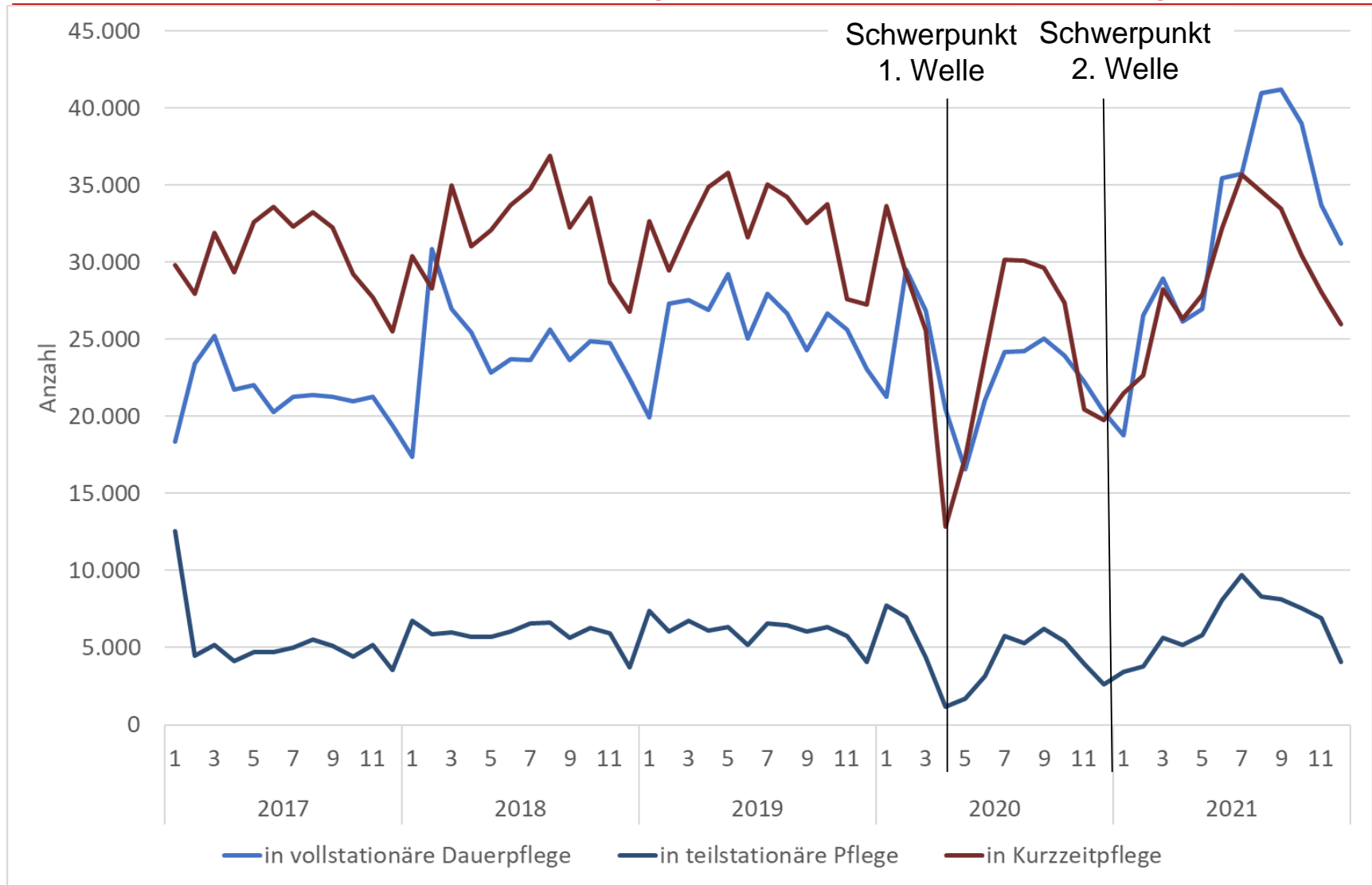
- I. Betroffenheit der Pflegebedürftigen
- II. Betroffenheit der Pflegekräfte
- III. Veränderung der Nutzung stationärer Angebote**
- IV. Finanzlast der Pflegeversicherung
- V. Fazit

III. Nutzung stationärer Angebote



- Teilstationär: Bruch des Expansionstrends in den ersten beiden Wellen
- vollstationäre Dauer- und Kurzzeitpflege. Zum Ende 2021 normalisierte sich die Inanspruchnahme wieder.

III. Eintritte in stationäre Pflege aus häuslicher Pflege



Inhalt

- I. Betroffenheit der Pflegebedürftigen
- II. Betroffenheit der Pflegekräfte
- III. Veränderung der Nutzung stationärer Angebote
- IV. Ergebnisse: Finanzlast der Pflegeversicherung**
- V. Fazit

V. Finanzlast der Pflegeversicherung wegen COVID-19

	2020	2021	I. Quartal 2022	2020 – I. Q. 2022
	in Millionen Euro			
Mindereinnahmen der Pflegeeinrichtungen	1.224	1.986	453	3.663
Mehrausgaben der Pflegeeinrichtungen	860	1.200	256	2.316
Aufwände für PoC-Antigen-Tests	62	1.709	596	2.368
Corona-Pflegeprämie für Beschäftigte	869	-13	-1	854

Demgegenüber stehen Bundeszuschüsse von
 1,8 Milliarden im Jahr 2020
 1,0 Milliarden im Jahr 2021 und
 1,2 Milliarden im April 2022

Summe Zusatzausgaben: **9,2 Milliarden Euro**

Summe Bundeszuschüsse: **4,0 Milliarden Euro**

Fehlbetrag bis März 2022: **6,4 Milliarden Euro**

Fehlbetrag bis Ende 2022: **5,2 Milliarden Euro
 + x für Q II-IV 2022**

Inhalt

- I. Betroffenheit der Pflegebedürftigen
- II. Betroffenheit der Pflegekräfte
- III. Veränderung der Nutzung stationärer Angebote
- IV. Finanzlast der Pflegeversicherung
- V. Fazit

V. Fazit

- 45% der mit Covid-19 Verstorbenen waren Heimbewohnende.
- Die kumulierte Übersterblichkeit von Pflegeheimbewohner:innen beläuft sich für 2022 und 2021 auf insgesamt 155.000 Personen.
- **Pflegeheime waren der Hotspot Nummer 1 für Covid-19.**
- Die Impfungen haben dafür gesorgt, dass die Zahl der mit Covid-19 Verstorbenen in der vierten Welle niedriger war als in der zweiten.
- Dennoch entfiel auch Ende 2021 noch ein Drittel der mit Covid-19 Verstorbenen auf Pflegeheimbewohner:innen.
- **Covid-19 ist noch nicht überwunden. Vorbereitungen auf neue Varianten, die den Impfschutz umgehen, sind angezeigt.**

V. Fazit

- COVID-19 verursachte bei Pflegekräften im Pflegeheim in der ersten und zweiten Welle im Vergleich zu sonstigen Beschäftigten und Branchen sehr hohe Ausfallzeiten. In der vierten Welle entwickelten sich die Ausfallzeiten branchenunabhängig.
- Die Nutzung stationärer Versorgung wurde mit der ersten und zweiten Welle deutlich eingeschränkt. Mit der vierten Welle hat sich die Nutzung wieder normalisiert.
- Nur eine bessere Personalausstattung bittet Schutz vor Angebotskürzungen im Fall weiterer Wellen.
- Die Pflegeversicherung hat in der Pandemie gesamtgesellschaftliche Aufgaben in Milliardenhöhe übernommen.
- Wie im Koalitionsvertrag vorgesehen muss hierfür ein steuerfinanzierter Ausgleich geschaffen werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ich freue mich auf Ihre Fragen!